

Gewartete Flutschutztore werden wieder eingesetzt

Der Flutschutz ist durch die direkte Lage an der Elbe eine zentrale Aufgabe der Stadt Wedel. Aus diesem Grund ist die Instandhaltung der Flutschutzanlagen von entscheidender Bedeutung. Aktuell wurden deshalb fünf Flutschutztore bei einer Spezialfirma saniert. Dort wurden fehlende und beschädigte Teile ersetzt und der Korrosionsschutz erneuert. Dort wurden nach Entfernung des vorherigen Korrosionsschutzes Kanten entgratet, Fehlstellen durch Aufschweißungen ergänzt, Schweißnähte überprüft und ausgebessert oder ganze Bauteile erneuert. Danach waren die Tore nochmals gestrahlt worden um die Korrosion zu 100 Prozent zu entfernen. Anschließend wurde auch der neue Korrosionsschutz, bestehend aus einer Grundierung, zwei Zwischenschichten und einer Deckschicht hergestellt worden. Die Wartung ist die erste dieser Art seit dem Einbau der Tore in den 1980er-Jahren.

Um zum Beginn der Flutschutzsaison ab 30. September wieder ihre Funktion übernehmen zu können, werden die fünf Fluttore in der Zeit von Montag, 4. September, bis Freitag, 15. September, wieder eingesetzt. Dabei kann es auf Schulauer Straße, Strandweg und Parnaßstraße im Bereich zwischen Bekstraße und Rollberg zu kleineren vorübergehenden Verkehrsbehinderungen kommen. Hierfür bittet die Stadt Wedel um Verständnis.

Zusätzlich zu den fünf Rollen- und Stemmtoren an der Schulauer Straße wurden im Zuge der Arbeiten auch das Drehtor an der Wohnanlage am Strandweg gewartet. Die von Mitte Juni bis Mitte Juli geplante Instandsetzung der Schwelle (Drempel) des Fluttores am Schulauer Fährhaus war in das kommende Jahr verschoben worden.

Wer sich generell für Flutschutz in Wedel interessiert findet [unter diesem Link](#) einen Hintergrundbericht. Zudem bietet der Umweltbeirat der Stadt Wedel einen [Vortrag mit Diskussion zum Thema Deichsicherheit](#) an. Dieser findet am Donnerstag, 7. September 2023, ab 18 Uhr im Rathaus der Stadt Wedel direkt im Anschluss an den Start der [KlimaRallye](#) statt. Alle Informationen zum Vortrag gibt es [unter diesem Link](#).

Diese Maßnahmen sind im Schulauer Hafen als nächstes geplant:

- 1. Auflast-Schüttung für den 2. Bauabschnitt der Ostpromenade (Juli 2023 bis Frühjahr 2024)**



Direkt nach dem Hafenfest 2023 haben die Vorarbeiten für den 2. und damit letzten Bauabschnitt der neuen Ostpromenade begonnen. Wie aus dem 1. Bauabschnitt bereits bekannt, wird in drei Schüttstufen die Sand-Auflastschüttung als Untergrund für den zweiten Promenadenteil vorgenommen. Der Sand wird mit einer Entwässerung durch Vertical Drains versehen, um spätere ungewollte Setzungen zu minimieren. Das Aufbringen und Setzen der Auflast wird etwa sechs Monate Zeit erfordern und damit bis ins Frühjahr 2024 reichen. Wie ebenfalls vom 1. Bauabschnitt bereits bekannt, wird der neu aufgeschüttete Bereich in der Flutsaison von so genannten BigPacks geschützt werden.

2. Hochbau-Beginn (Hafenmeisterhaus, Freitreppe, Sanitäranlage) Ostpromenade (ab 2. Quartal 2024)

Nach Ende der Flutsaison 2023/24 beginnt die letzte Hochbau-Phase der Ostpromenade. Auf der Auflast-Schüttung entsteht dann der Anschluss zum 1. Bauabschnitt der Ostpromenade. Gleichzeitig entstehen die Sanitäranlagen mit Kiosk, der Neubau des Hafenmeisterhauses und die Stufen der nach Süden auslaufenden Freitreppe.

Weitere geplante Maßnahmen:

Für das Strandbad ist die Herstellung der Zuwegungen zum Hafen und Strandbadbereich geplant. Die Maßnahme wurde den politischen Vertreterinnen und Vertretern im letzten Planungsausschuss (27. Juni 23, [Informationen unter diesem Link](#)) vorgestellt.

[Mehr Informationen zu den geplanten Maßnahmen finden Interessierte unter diesem Link.](#)

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)

Bildunterschrift:

Nach dem Entfernen des bisherigen Korrosionsschutzes waren an den markierten Stellen der Flutschutztore in einem Zwischenschritt Torbereiche ergänzt und ausgebessert worden. Anschließend erhielten die Tore einen ganz neuen Korrosionsschutz. Foto: Firma Aug. Prien

Datum: 30. August 2023

Mitteilung:
Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368,
s.kamin@stadt.wedel.de